

Presseinformation

Klinikum Duisburg erneut „Ausgezeichnet für Kinder“ Gütesiegel für Kinderkliniken auf dem Prüfstand

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche Versorgung ihres Kindes. Damit Eltern selbst prüfen können, welche Klinik die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt, konnten sich Kinderkliniken bundesweit erneut einer Überprüfung unterziehen, ob sie die Anforderungen an eine kindgerechte Versorgung aus dem Kriterienkatalog der pädiatrischen Fachgesellschaften erfüllen. Kinder sind keine Erwachsenen und ihre Versorgung muss daher völlig anderen Ansprüchen gerecht werden.

Wie bereits bei der ersten Überprüfung vor zwei Jahren erhielt die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum Duisburg bei der Neubewertung als einziges Krankenhaus in Duisburg das Gütesiegel „Ausgezeichnet für Kinder“. Schirmherrin und Bundestagsabgeordnete Marlene Rupprecht betonte bei der Urkundenübergabe, dass die Neubewertung unter einer Verschärfung der Kriterien erfolgte, um damit eine stetige Verbesserung kindgerechter Versorgung im Krankenhaus zu erzielen. Daher beziehen sich die überprüften Qualitätskriterien auf personelle und fachliche Anforderungen der Klinik, Anforderungen an Organisation, räumliche Einrichtung und technische Ausstattung.

„Die verschärften Kriterien gegenüber der ersten Bewertung wurden nicht nur abgefragt, sondern mit der Umsetzung in der Praxis abgeglichen“, so Chefarzt Prof. Dr. Thorsten Rosenbaum. „Wir begrüßen dies ausdrücklich, damit die Zielsetzung dieser Zertifizierung auch erreicht wird.“ So wurden im medizinischen Bereich Voraussetzungen wie einer ständige Facharztpräsenz, die fachliche Qualifikation aller Mitglieder sowie die Präsenz eines psychosozialen Dienstes mit Psychologen, Sozialpädagogen, Erzieherinnen, Physio- und Ergotherapeuten abgeprüft. - Ebenso wichtig für eine kindgerechte Versorgung ist die Möglichkeit zur kostenfreien Mitaufnahme der Eltern, damit Kinder nicht alleine im Krankenhaus bleiben müssen. „Bei uns erhalten Eltern von Kindern bis zu neun Jahren kostenfreie Unterkunft und Verpflegung, bei älteren Kindern müssen die Eltern lediglich die Kosten für ihr Essen übernehmen,“ erklärt Rosenbaum. Eine vertraute Person an der Seite der Kinder sei für den Genesungsprozess oftmals sehr wichtig. - Aber auch die Ausstattung und Sicherheit stand ebenso wie das Angebot an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten auf dem Prüfstand. So werden die Kinder und Jugendlichen in einer eigenen Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin untersucht und behandelt. In allen Ebenen sorgen Spiel- und Beschäftigungszimmer sowie ein Jugendlichenzimmer für Ablenkung vom Klinikalltag.

Unter der Federführung der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. erfolgte erstmals für die Jahre 2010 und 2011 eine Überprüfung der Kinderkliniken. Das neue Zertifikat gilt nun bis 2013.

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum Duisburg verfügt über 76 stationäre Betten und versorgt jährlich 3.500 stationäre und 17.000 ambulante Patienten vom Geburtsalter bis zum 18. Lebensjahr aus der Region. Die Klinik verfügt über ein Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe für Früh- und Frühstgeborene Kinder und bietet unter anderem die Schwerpunkte Neuropädiatrie, Pädiatrische Intensivmedizin, Endokrinologie, Diabetologie, Kindergastroenterologie sowie Hämatologie und Onkologie an.

Weitere Informationen

Klinikum Duisburg - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Prof. Dr. Thorsten Rosenbaum
Tel. 0203-733 3201
thorsten.rosenbaum@sana.de